

Medienmitteilung vom 21. Februar 2025

Geschäftsbericht 2024: BB Biotech positioniert sich in einem herausfordernden Markt mit ersten Erholungstendenzen

- **Im 4. Quartal setzte eine strukturelle Erholung im Biotechsektor ein, getrieben durch das wiedererstarke Anlegerinteresse an klinischen Daten, Zulassungen und erfolgreicher Kommerzialisierung.**
- **2024 war für BB Biotech ein herausforderndes Jahr, in dem sich das Marktumfeld aber langsam aufhellte. Trotz eines deutlichen Gewinnanstiegs gegenüber dem Vorjahresverlust dämpften Kursschwankungen und die vorsichtige Anlegerstimmung im Biotechsektor die Aktienkursentwicklung von BB Biotech. Am Jahresende resultierte folglich ein Abschlag zum NAV.**
- **Der Verwaltungsrat schlägt eine ordentliche Dividende von CHF 1.80 je Aktie vor, was einer Rendite von 5% auf den Durchschnittskurs der Aktie im Dezember entspricht. Dies steht im Einklang mit der bisherigen Ausschüttungspolitik.**
- **BB Biotech hat das Bewertungsmodell und den Investmentprozess weiterentwickelt, um Kapital noch effizienter zu allokalieren. Der Fokus bleibt auf einem High-Conviction-Portfolio mit langfristigem Anlagehorizont. Gleichzeitig wurde das Investment Management Team gezielt verstärkt, um analytische Tiefe und vor allem im Kernmarkt USA die operative Schlagkraft weiter zu erhöhen. Mehrere Positionen erreichten im 4. Quartal bedeutende klinische und regulatorische Meilensteine, die BB Biotechs Investmentstrategie bestätigen und das langfristige Wertschöpfungspotenzial unterstreichen.**
- **Politische und regulatorische Rahmenbedingungen wie personelle Neubesetzungen bei Institutionen wie FDA und HHS, der Inflation Reduction Act (IRA) und die Medicare-Verhandlungen über Medikamentenpreise beeinflussen weiterhin die Biotechbewertungen, weshalb eine disziplinierte und flexible Investmentstrategie entscheidend bleibt.**
- **BB Biotech startet mit Rückenwind ins Jahr 2025, was Johnson & Johnsons Übernahme von Intra-Cellular Therapies für rund USD 15 Mrd. zeigt. Das unterstreicht den strategischen Wert unserer Kernpositionen.**

2024 stand im Zeichen einer beginnenden strukturellen Erholung des Biotechsektors. Fundamentaldaten rücken für Anleger wieder in den Fokus, wobei Fortschritte bei klinischen Daten sowie Zulassungen neuen Schwung verleihen. Die Aktienkurse von Scholar Rock, Wave Life Sciences und Edgewise Therapeutics legten im 4. Quartal deutlich zu, was das Vertrauen in unsere Investmentthese bestärkt. Der Rückenwind im Sektor führte zu einem deutlichen Anstieg des NAV und einer Outperformance gegenüber der Benchmark im Schlussquartal. Für 2025 deuten die aktuellen Entwicklungen auf eine Fortsetzung des Wachstumskurses hin.

Anlageperformance und Finanzergebnisse für das Gesamtjahr und das 4. Quartal 2024

2024 erzielte die Aktie von BB Biotech eine Gesamtrendite von -13.5% in CHF und -14.1% in EUR, einschliesslich der im März 2024 ausgeschütteten Dividende von CHF 2.00 je Aktie. Der Innere Wert (NAV) entwickelte sich robuster und stieg im Berichtsjahr um 3.0% in CHF und 1.7% in EUR, während er in USD um 4.6% fiel. Für das Gesamtjahr 2024 verzeichneten wir einen Reingewinn von CHF 76 Mio. gegenüber einem Reinverlust von CHF 207 Mio. im Vorjahr.

Performance für das Gesamtjahr	2024		2023	
	CHF	EUR	CHF	EUR
BB Biotech Aktienkurs	-13.5%	-14.1%	-18.1%	-15.2%
BB Biotech NAV	+3.0%	+1.7%	-7.4%	-1.3%
NBI Index	+7.6%	+6.3%	-4.8%	+1.3%
Reingewinn/-verlust	+76 Mio.		-207 Mio.	

Im 4. Quartal 2024 büsste die Aktie von BB Biotech 2.7% in CHF und 3.5% in EUR ein. Der NAV stieg um 2.7% in CHF und 2.8% in EUR, während er um 4.3% in USD fiel. Der Reingewinn im 4. Quartal betrug CHF 60 Mio. gegenüber einem Reingewinn von CHF 109 Mio. im Vorjahresquartal.

Q4 Performance	Q4 2024		Q4 2023	
	CHF	EUR	CHF	EUR
BB Biotech Aktienkurs	-2.7%	-3.5%	+3.4%	+7.1%
BB Biotech NAV	+2.7%	+2.8%	+5.0%	+9.4%
NBI Index	-2.7%	-2.4%	+1.6%	+5.9%
Reingewinn	+60 Mio.		+109 Mio.	

Die Aktie von BB Biotech schloss das Jahr mit einem Abschlag von 15.2% auf den NAV (in CHF), ein deutlicher Unterschied im Vergleich zur Prämie von 0.9% zu Jahresbeginn. Dies spiegelt die fortwährende Volatilität und gedämpfte Anlegerstimmung im Biotechsektor wider. Zu Jahresbeginn verringerte sich der Abschlag und lag per 18. Februar bei 10.9%. Der Verwaltungsrat reagiert darauf mit einer Kombination aus Aktienrückkäufen und verstärkten Marketingmassnahmen, um den Shareholder Value nachhaltig zu steigern.

Discount zum NAV	18. Februar 2025*	Jahresende 2024	Jahresende 2023
Prämie (+) / Abschlag (-), CHF	-10.9%	-15.2%	+0.9%

*Redaktionsschluss

Bedeutende fundamentale Fortschritte im Portfolio im 4. Quartal 2024

Das Portfolio von BB Biotech zeigte im 4. Quartal 2024 eine überwiegend positive Performance. Mehrere Portfoliounternehmen erreichten entscheidende klinische und regulatorische Meilensteine:

- Scholar Rock: Apitegromab erreichte den primären Endpunkt der Phase-III-Studie bei der Behandlung der spinalen Muskelatrophie (SMA). Das bestätigt sein Potenzial als erstes Medikament, das direkt in den Muskel eingebracht wird, und positioniert es für die Einreichung einer Biologics License Application (BLA) im 1. Quartal.
- Argenx: Übergang von Efgartigimod SC in die Phase-II/III-Studie für idiopathische entzündliche Myopathien (IIM). Das bedeutet eine Ausweitung über MG und CIPD hinaus in einen Orphan-Drug-Markt mit hohem Wertpotenzial.
- Wave Life Sciences: Der RNA-Editing-Ansatz bei AATD mit erstem Proof-of-Mechanism beim Menschen wurde bestätigt, wobei GSK die zulassungsrelevanten Studien übernehmen wird und damit die Risiken sinken.

- Essa Pharma: Das Unternehmen hat seine Phase-II-Studie für Masofaniten bei metastasierendem, kastrationsresistentem Prostatakarzinom (mCRPC) aufgrund mangelnder Wirksamkeit gestoppt, was BB Biotech dazu veranlasste, die Position zu veräussern.
- Incyte: Die Aussetzung und Beendigung wichtiger Pipeline-Programme weckt Zweifel am strategischen Wert seiner Übernahme von Escient Pharmaceuticals für USD 750 Mio.
- Revolution Medicines: Meldung Best-in-Class-Daten für Patienten mit Pankreaskrebs, bei denen die RAS(ON)-Hemmer gegenüber Chemo überlegen waren, und potenzielle Ausweitung auf Lungen- und kolorektales Karzinom.
- Vertex Pharmaceuticals: Fortschritte bei seiner nicht-opioid-basierten Schmerztherapie (US-Zulassung im Januar 2025 erhalten) und Übergang von Suzetrigine (VX-548) in Phase-III-Studien trotz komplexer Datenlage bei neuropathischen Schmerzen.
- Neurocrine Biosciences: Das Unternehmen sicherte sich die FDA-Zulassung für Crenessity als die erste zugelassene Therapie gegen kongenitale Nebennierenhyperplasie (CAH) und stärkt damit seine Führungsrolle im Bereich seltener endokriner Erkrankungen.

Wir haben unser Vorgehen bei der Veräusserung sowohl erfolgreicher als auch unter den Erwartungen liegender Investments weiter geschärft. Im 4. Quartal haben wir fünf Positionen vollständig verkauft: Crispr Therapeutics und Exelixis erzielten zwar positive Renditen, aber von der langfristigen Stärke ihrer Pipeline waren wir nicht überzeugt. Molecular Templates, Essa Pharma und Generation Bio wurden vollständig veräussert, nachdem klinische Rückschläge, plattformbezogene Hürden oder erhebliche geschäftliche Unsicherheiten die Investmentperspektive deutlich verschlechtert hatten.

Diese Entscheidungen unterstreichen unseren High-Conviction-Ansatz und die aktive Risikosteuerung. Zum Jahresende umfasste das Portfolio 26 Positionen, was eine gezielte und disziplinierte Allokation der Ressourcen reflektiert.

Langfristiges Wachstum mit regelmässiger Kapitalausschüttung

Die stabile Ausschüttungspolitik von BB Biotech stellt ein attraktives Alleinstellungsmerkmal in einem Sektor dar, der traditionell auf Wachstum fokussiert ist. Wir schaffen eine ausgewogene Kombination aus wachstumsstarken Innovationen und Kapitalausschüttungen. Seit 2013 zahlt BB Biotech konstant eine jährliche Dividende von 5% auf den Durchschnittskurs der Aktie im Dezember. Für 2024 wird der Verwaltungsrat an der nächsten Generalversammlung eine Dividende von CHF 1.80 vorschlagen – ein klares Bekenntnis dazu, dass unsere Ausschüttungspolitik weiterhin den Interessen unserer Aktionärinnen und Aktionäre verpflichtet ist.

Strategie- und Prozessentwicklung: Ausrichtung auf langfristigen Erfolg

BB Biotech ist mit ihrer Struktur als Investmentgesellschaft ideal positioniert, um die hohe Dynamik des Biotechsektors zu nutzen. Unser Fokus ist klar: ein High-Conviction-Portfolio mit einem langfristigen Anlagehorizont und einer gezielten Auswahl an transformativen Unternehmen. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Prozesse weiter, um höhere Renditen zu erzielen und zugleich Risiken zu steuern. Unser Bewertungsmodell wurde optimiert und dynamischer gestaltet. Durch die Fokussierung auf Bewertungsszenarien, den Einfluss von Katalysatoren auf diese Szenarien und risikoadjustierte Renditen sind wir besser in der Lage, Kapital in einem volatilen Umfeld gezielt einzusetzen. Auch unser Portfoliomanagementansatz entwickelt sich kontinuierlich weiter. Wir haben unsere Einstiegs- und Exitstrategien verfeinert und das Investitionstempo bei Frühphasen-Investments am unteren Ende unserer S-Kurve gezielt verlangsamt. Im Gegenzug setzen wir verstärkt auf innovative Unternehmen mit Proof-of-Concept-Daten.

Teamentwicklung: Stärkung unserer Expertise für die Zukunft

Führung und Teamentwicklung waren 2024 wichtige Themen. Nach 20 Jahren im Unternehmen verlässt Dr. Daniel Koller BB Biotech auf eigenen Wunsch. Wir sind ihm für sein langjähriges Engagement und seine wertvolle Arbeit zu grossem Dank verpflichtet. Sein Einsatz hat die Investmentstrategie und den Erfolg von BB Biotech massgeblich geprägt. Die Nachfolge übernimmt Dr. Christian Koch als neuer Leiter des Investment Management Teams von Bellevue Asset Management. Er steht für Kontinuität und eine klare Vision für die strategische Weiterentwicklung. Dr. Maurizio Bernasconi leitet als einer der Deputy Heads das Analystenteam in der Schweiz. Die USA sind aus unternehmerischer und kommerzieller Sicht sowie aufgrund ihrer starken Kapitalmärkte weiterhin der Brennpunkt des Biotechsektors. Vor diesem Hintergrund wird BB Biotech die US-Präsenz ausbauen. Ein zentraler Schritt dabei ist die Verstärkung des Teams durch Dr. Wendy Lam, die am 1. Dezember 2024 als Deputy Head dazukam und nun die expandierende US-Niederlassung in New York leitet. Sie bringt langjährige Biotech-Investment-Erfahrung mit, sowohl in privaten wie auch in öffentlichen Märkten, verfügt über einen starken Track Record und ist in der Branche bestens vernetzt. In der Schweiz kam Dr. Anna Guinot Aguado neu ins Investment Management Team. Sie bringt wertvolle Expertise in Onkologie und Erfahrung im Venture Capital Sektor mit.

Innovationspipeline: Bereitstellung transformativer Therapien

Mit Blick auf 2025 zeigt die folgende Auswahl zentraler Meilensteine die Vielfalt der Innovationen in unseren Beteiligungen. Diese erwarteten Entwicklungen umfassen sowohl Markteinführungen als auch klinische Fortschritte und untermauern unsere strategische Positionierung in hochrelevanten Bereichen. Einige unserer Portfoliounternehmen dürften mit wichtigen Produkteinführungen ihre Marktstellung weiter untermauern. Argenx plant die Erweiterung des Anwendungsbereichs von Vyvgart mit einer neuen Fertigspritze und zusätzlichen Indikationen. Alnylam steht kurz vor der Markteinführung von Amvuttra bei ATTR-Kardiomyopathie und adressiert damit einen wichtigen ungedeckten Bedarf bei kardiometabolischen Erkrankungen. Neurocrine Biosciences bereitet die Markteinführung von Crenessity als Therapie bei kongenitaler Nebennierenhyperplasie (CAH) vor, einem wenig beachteten Markt mit erheblichem Preis- und Volumenpotenzial. Diese bevorstehenden Markteinführungen zeigen, dass unsere Kernpositionen wissenschaftlichen Fortschritt in kommerziellen Erfolg umwandeln können.

Gleichzeitig dürften klinische Studien in zahlreichen Therapiebereichen für deutliche Dynamik sorgen. Incyte arbeitet weiter an der Entwicklung krankheitsmodifizierender Therapien gegen myeloproliferative Neoplasie und sein Medikament Povorcitinib könnte sich aufgrund von Phase-III-Daten zur Behandlung von Hidradenitis suppurativa als orale Alternative zu Biologika etablieren. Auch Vepdegestrant von Arvinas zur Behandlung von Brustkrebs hat Blockbuster-Potenzial. Seltene Krankheiten sind und bleiben einer unserer Schwerpunkte: Scholar Rock rechnet mit der FDA-Zulassung für Apitegromab zur Behandlung von spinaler Muskelatrophie, während Beam Therapeutics seine In-vivo-Base-Editing-Technologie weiterentwickelt und die Grenzen genetischer Präzisionsmedikamente weiter verschiebt. In grossen therapeutischen Gebieten führt Rivus eine umfangreiche Phase-II-Proof-of-Concept-Studie zur Behandlung der metabolischen Dysfunktion-assoziierten Steatohepatitis (MASH) zur Beurteilung der Gewichts- und Fettabnahme über sechs Monate durch.

Die aktuelle Marktlage bietet aus unserer Sicht einzigartige Investmentopportunitäten. Zahlreiche Biotechunternehmen mit klar differenzierter klinischer Pipeline werden trotz wichtiger Fortschritte, Zulassungen und erfolgreicher Kommerzialisierung weit unter ihrem intrinsischen Wert gehandelt. Aufgrund dieser Diskrepanz zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und Marktbewertung – besonders im Vergleich zu den anhaltenden Kursgewinnen anderer Sektoren wie zum Beispiel dem Technologiesektor – erhöhen wir unser Engagement in qualitativ hochwertigen Biotechfirmen mit

Schwerpunkt auf der mittleren bis spatklinischen Entwicklungsphase. Gleichzeitig wollen wir auch selektiv und vorsichtig in Unternehmen in der Frühphase mit uberproportionalem Aufwärtspotenzial investieren. Entsprechend ist BB Biotechs Portfolio gut aufgestellt, um von dieser Dynamik zu profitieren. Diverse Produkt lancierungen bei unseren Kernpositionen und entscheidende klinische Meilensteine bei vielen kleineren Positionen sorgen für erhebliches Renditepotenzial. Neue Investment Cases werden aktiv geprüft und erste Kapitalallokationen sind bereits erfolgt – diese Neuzugänge werden sich in unseren Ergebnissen für das 1. Quartal 2025 widerspiegeln. Im Zeitverlauf möchten wir entlang der Investmentrichtlinien unser Portfolio auf bis zu 35 Positionen ausbauen.

M&A als wichtiger Treiber 2025

Die M&A-Aktivitäten werden 2025 voraussichtlich zunehmen, da viele Biopharmaschwergewichte ihre Pipelines wieder füllen müssen. Die 20 grössten Biopharmaunternehmen verfügen insgesamt über mehr als USD 1 Bio. An Ubernahmekapazitaten. Gleichzeitig sind Umsätze in Höhe von mindestens USD 200 Mrd. infolge Patentablaufen in den nächsten fünf Jahren und mindestens USD 400 Mrd. in den nächsten zehn Jahren gefährdet. Blockbuster-Medikamente wie Keytruda, Darzalex und Eliquis verlieren ihre Marktexklusivität. Regulierung bleibt ein Faktor, doch die Dynamik im Übernahmemarkt wird vor allem durch die Normalisierung der Bewertungen beschleunigt – insbesondere bei Transaktionen unter USD 20 Mrd., einem Bereich, in dem sich viele Kernpositionen von BB Biotech befinden. Johnson & Johnsons Übernahme von Intra-Cellular Therapies für USD 14.6 Mrd. ist ein gutes Beispiel für den anhaltenden Innovationsbedarf, hier beispielsweise in der Neuropsychiatrie.

Regulatorische Veränderungen: Risiken und Chancen steuern

Die US-Präsidentschaftswahl 2024 sorgte für erhebliche Kursschwankungen an den Märkten. Trumps Comeback löste Optimismus bei den Anlegern aus, während die Ernennung von Robert F. Kennedy Jr. zum Gesundheitsminister Sorgen weckt. Grund ist seine Skepsis gegenüber Impfungen und Regulierung. Das könnte Auswirkungen auf die künftigen Entscheidungen der FDA, CDC und CMS haben und Risiken bei Zulassungen und Erstattungen mit sich bringen, vor allem für Impfstoffhersteller wie Moderna.

Die vorgeschlagene Berufung von Dr. Martin Makary zum Leiter der FDA wird als Stabilitätsfaktor gesehen. Er dürfte an den strikten Standards festhalten und Regulierungsverfahren effizienter gestalten. Der Inflation Reduction Act beeinflusst weiterhin die Preisdynamik und erhöht den Druck vor allem auf die grossen Unternehmen mit ihren Blockbustermedikamenten. Gleichzeitig profitieren Unternehmen mit klarem Mehrwert von der neuen Marktrealitat.

Der Führungswechsel im Gesundheitsministerium und bei der FDA wird die aufsichtsrechtlichen Verfahren sowie die Prioritäten der Branche in den kommenden Jahren prägen. Die neue Abteilung für staatliche Effizienz bleibt eine Unbekannte und ihre Auswirkungen auf die Arbeit der Behörden und ihre Aufsicht über den Sektor sind ungewiss, eröffnen aber auch Chancen, regulatorische Prozesse effizienter zu gestalten.

BB Biotech ist mit ihrer disziplinierten Vermögensallokation und der konsequenten Ausrichtung auf Shareholder Value ideal für die Zukunft aufgestellt. Angetrieben durch wissenschaftliche Fortschritte, neue Impulse im M&A-Bereich und das starke Wachstumspotenzial unseres Portfolios eröffnen sich vielversprechende Chancen im Biotechmarkt, die wir entschlossen nutzen wollen.

Der vollständige Geschäftsbereich 2024 der BB Biotech AG ist auf report.bbbiotech.ch/2024/de resp. www.bbbiotech.com verfügbar.

Für weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Theaterstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Head Investment Management Team BB Biotech

Dr. Christian Koch

Investor Relations

ir@bbbiotech.com

Dr. Silvia Siegfried-Schanz, ssc@bellevue.ch

Maria-Grazia Alderuccio, mga@bellevue.ch

Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Schaffhausen/Schweiz, die an der Schweizer und deutschen Börse notiert ist. Seit 1993 investiert das Unternehmen in innovative Unternehmen der Medikamentenentwicklung, die hauptsächlich in den USA und Westeuropa ansässig sind. BB Biotech ist einer der führenden Investoren in diesem Sektor. Der routinierte Verwaltungsrat mit seiner langjährigen Erfahrung legt die Anlagestrategie und -richtlinien fest. Anlageentscheidungen werden vom erfahrenen Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG getroffen, das sich dabei auf sein umfassendes Investment-Research verlässt.

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.